



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Vielfalt. Kompetent. Lehren. Geschlechterreflektierte und diskriminierungskritische Pädagogik im Schulkontext
Nr.:	KGÖ.NLF18.46.02
Kontakt:	Dr. Dirk Jahreis E-Mail: nlf@gwdg.de
Dauer:	mehrtägige Veranstaltung
Anfang:	19.11.2018 , 11:00 Uhr
Ende:	20.11.2018 , 14:30 Uhr
Anmeldeschluss:	10.11.2018
max. Teiln.:	15
Kosten:	150,- inklusive Übernachtung und Verpflegung
Adressaten	Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende im Schulkontext
Beschreibung	<p>Ziel des 3-moduligen Fortbildungskonzepts im Rahmen des Bundesmodellprojekts "Akzeptanz für Vielfalt" an der Akademie Waldschlösschen ist die Sensibilisierung und Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften unterschiedlicher Schulstufen für die Auseinandersetzung mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.</p> <p>Modul I führt ein in das Thema vielfalts- und genderreflektierter Pädagogik und der Konzepte von Diversity, Gender und sexuelle Identität ein.</p> <p>In Modul II liegt der Schwerpunkt auf der Umsetzung einer geschlechter- und vielfaltsreflektierenden Pädagogik in den (Fach-)Unterricht. Anhand des Lehr-Lern-Spiels "Identitätenlotto. Ein Spiel quer durchs Leben" diskutieren wir die Bedeutung von Differenzkategorien wie Geschlecht,</p>

Herkunft und Bildung und die damit verbundenen Chancen und Benachteiligungen. Am Material der Teilnehmer*innen sollen Bilder und Lehrinhalte in Schulbüchern analysiert und darauf aufbauend Konzepte gendersensiblen Fachunterrichts entwickelt werden. Dies geschieht anhand von guten Beispielen aus der Literatur sowie selbst entwickelten Ideen.

Modul III richtet den Blick auf die konkrete Arbeit in den Schulen vor Ort. So werden einerseits Möglichkeiten für ein diversitätsbewusstes Schulklima evaluiert und entwickelt und darüber hinaus externe Unterstützungsangebote in den Blick genommen.

[Modul I 19./20.11.2018]: Geschlechterwissen praktisch: Grundkenntnisse zu Vielfaltsdimensionen und Differenzkategorien (Diversity, Gender und Sexuelle Identität)

[Modul II 04-06.02.2019]: Handlungskompetenzen erproben: Ansätze, Methoden und Konzepte zum Umgang mit Vielfalt und Differenz im Fachunterricht

[Modul III 07.-08.03.2019]: Schule ändern: Wege und Möglichkeiten zu einer diversitätsbewussten Schule

Zielsetzung

Die Fortbildungsveranstaltung verfolgt einen mehrdimensionalen Ansatz durch den Einsatz unterschiedlicher Methoden und didaktischer Instrumente in Anlehnung an die Trias der Menschenrechtsbildung mit den drei Ebenen der Lebensformenpädagogik als kritisches reflektierendes Bildungskonzept: Wissenserwerb auf der kognitiven Ebene, erfahrungsbezogenes Lernen auf der reflexiven Ebene und praxisbezogenes Lernen auf der Handlungsebene: • Wissensvermittlung: - Klärung zentraler Begrifflichkeiten zum Thema Geschlechtervielfalt, sexueller Orientierung und sexueller Identität - Fachwissen zur psychosozialen Situation queerer Jugendlicher und Schüler*innen - Unterrichtsgestaltung und Methodenvielfalt - Sexualpädagogische Methoden zur sexuellen Bildung und Gewaltprävention - Kenntnisse zur Förderung sexueller Identitätsbildung bei Kindern- und Jugendlichen • Reflexion: - Möglichkeit, die eigenen Haltungen und Einstellungen und deren Ursachen zu reflektieren - Sensibilisierungsübungen (Perspektivwechsel, biografischer Zugang) • Handlungsorientierung: - Möglichkeit, eigene Fragen und Themen aus der Praxis einzubringen und im kollegialen Austausch zu diskutieren -

Vorstellung pädagogischer Materialien (Methoden, Medien, Literatur...) -
Vorstellung spezifischer externer Hilfsangebote und Beratungsstellen -
Präventionsstrategien gegen sexualisierte Gewalt

Ort [Akademie Waldschlösschen, Gleichen](#)

Schulform keine Angabe

Veranstalter Kompetenzzentrum Universität Göttingen - Netzwerk Lehrkräftefortbildung

verantwortlich Dr. Dirk Jahreis E-Mail: nlf@gwdg.de

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____